

**Kanton Bern
Canton de Berne**

Finanzkontrolle
Contrôle des finances

**Interregionales Fortbildungszentrum (IFZ/CIP):
Jahresrechnung per 31.12.2022**

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers vom 4. April 2023

An den Verwaltungsrat

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Verwaltungsrat des Interregionalen Fortbildungszentrums

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Interregionalen Fortbildungszentrums (IFZ) – bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 ff. OR), des Gesetzes über das Interregionale Fortbildungszentrum (IFZG; BSG 435.311) und des Finanzreglements des Interregionalen Fortbildungszentrums.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Kantonalen Finanzkontrollgesetz (KFKG; BSG 622.1) und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Bestimmungen/Vorgaben und diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Interregionalen Fortbildungszentrum unabhängig im Sinne des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen. Der Jahresabschluss wird im Geschäftsbericht nur teilweise wiedergegeben und unser entsprechender Bericht wird nicht veröffentlicht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist in Übereinstimmung mit dem IFZG und dem Finanzreglement des IFZ für die Aufstellung der Jahresrechnung verantwortlich. Er ist ausserdem verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Interregionalen Fortbildungszentrums zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Interregionalen Fortbildungszentrums zur Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben.

Gemäss Artikel 15 IFZG hat der Verwaltungsrat die Pflicht, die Jahresrechnung der Bildungs- und Kulturdirektion zur Kenntnisnahme durch den Grossen Rat zuzustellen.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Kantonalen Finanzkontrollgesetz (KFKG; BSG 622.1) und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem KFKG und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Interregionalen Fortbildungszentrums abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Interregionalen Fortbildungszentrums von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Finanzkontrolle des Kantons Bern

gez. R. Studer
Mandatsleiter

gez. Ch. Gerber
Revisionsleiter

Bern, 4. April 2023

Anhang:

- Jahresrechnung des Interregionalen Fortbildungszentrums mit Bilanz per 31. Dezember 2022, Betriebsrechnung und Anhang

Bilanz	in TCHF	2022	2021	Anm.
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		765	780	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		158	148	2
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		57	54	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		809	1 098	3
Total Umlaufvermögen		1 789	2 080	
Anlagevermögen				
Finanzanlagen		0	0	
Sachanlagen		922	623	4
Total Anlagevermögen		922	623	
Total AKTIVEN		2 711	2 703	
PASSIVEN				
kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		527	471	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		146	101	5
Passive Rechnungsabgrenzungen		307	262	6
Kurzfristige Rückstellungen		122	107	7
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 101	941	
Eigenkapital				
Dotationskapital		1 100	1 100	
Gesetzliche Gewinnreserve		460	460	
Gewinnvortrag		202	144	
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres		-152	58	
Total Eigenkapital		1 610	1 762	8
Total PASSIVEN		2 711	2 703	

Erfolgsrechnung	in TCHF	2022	2021	Anm.
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		-5 873	-5 054	9
Bestandsänderungen und Änderungen der unverrechneten Leistungen		-3	-9	
Materialaufwand		1 096	857	10
Personalaufwand		6 806	6 206	11
Übriger Betriebsaufwand		2 037	2 099	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		229	207	
Betriebsergebnis vor Zinsen		4 291	4 306	
Finanzaufwand und Finanzertrag		27	25	
Betriebsergebnis vor Kantonsbeitrag		4 318	4 331	
Kantonsbeitrag		-4 088	-3 987	
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		-78	-402	12
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres		152	-58	

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Das IFZ wendet die Grundsätze der Rechnungslegung gemäss den Bestimmungen von Artikel 957 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) an. Einige Bestimmungen sind auch im Gesetz über das IFZ (IFZG) und im Finanzreglement des IFZ enthalten.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Das Bewertungskonzept basiert auf historischen Werten. Die Aktiven werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Verbindlichkeiten zu Nominalwerten bewertet. Die Grundsätze für die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Für offensichtlich gefährdete Forderungen wird eine Wertberichtigung gemäss individueller Risikolage gebildet. Nicht eindeutig quantifizierbare Bonitäts- und Verlustrisiken werden mittels Pauschalwertberichtigung abgedeckt. Die Höhe der Pauschalwertberichtigung bemisst sich anhand eines Zeitplans am Ende des analysierten Zeitraums.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu ihren Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Netto-Marktwert bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der im Folgenden beschriebenen wirtschaftlichen Lebenserwartung der Aktiven:

Bezeichnung	Nutzungsdauer
Maschinen, Mobiliar, Geräte	10 Jahre
Büro- und Kommunikationsgeräte	5 Jahre
Fahrzeuge	10 Jahre
Aktive Elemente des Computernetzwerks (Server, Netapp, Switches)	5 Jahre
Andere IT-Geräte	4 Jahre
Werke der bildenden Kunst	10 Jahre

Anlagen, die entsorgt, verkauft, verloren oder gestohlen wurden oder andere Fälle, die deren Wert ausserhalb der regulären Abschreibung verringern, werden in einer separaten Liste «Desinvestitionen» aufgeführt und im Konto der regulären Abschreibungen verbucht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es handelt sich um kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit am Bilanzstichtag von bis zu einem Jahr, die aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit resultieren.

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Es handelt sich um Schulden gegenüber Dritten, namentlich gegenüber der Bank, die den Verpflichtungen des IFZ aus Krediten entsprechen, die am Bilanzstichtag noch ausstehend sind. Sie werden in der Bilanz zum Nominalwert ausgewiesen.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von bis zu einem Jahr, die nicht direkt mit der Erbringung von Leistungen in Zusammenhang stehen. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die entsprechende Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Gewinnsteuern

Das IFZ ist von den direkten Steuern befreit.

Beträge in TCHF

1 Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	2022	2021
Kassen	17	17
Postfinance	211	215
BEKB KK	287	201
Raiffeisen	250	347
Total flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	765	780

Die flüssigen Mittel sind stabil.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2022	2021
Inländische Schuldner	139	138
Ausländische Schuldner	0	1
Schuldner Hotel	44	34
Zahlungen Hotel	0	0
Rückstellungen Leistungseinbussen	-25	-25
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158	148

Die Rückstellungen für Leistungseinbussen hätten nach Schätzungen verringert werden können. Wir verzichten jedoch darauf, da das Jahr 2023 sich für die gesamte Bevölkerung als finanziell schwieriges Jahr abzeichnet (Inflation, Hypotheken usw.).

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2022	2021
Vorausbezahlte Aufwendungen	433	473
Noch nicht erhaltene Erträge	377	618
Akontozahlungen	0	7
Total aktive Rechnungsabgrenzung	809	1 098

Die vorausbezahlten Aufwendungen betreffen hauptsächlich die folgenden Posten: Miete TCHF 238, Krankenversicherung TCHF 55, Unfallversicherung TCHF 61, Wartung von Aufzügen TCHF 10, diverse Versicherungen, Zeitungsabonnements.

Die noch ausstehenden Erträge betreffen folgende Posten: geleistete Arbeitslosenschulungen TCHF 116, zu viel gezahlte Heizkosten TCHF 14, verschiedene Bildungssubventionen TCHF 102, ÜK-Subventionen TCHF 20, Übergangszahlungen für die geleistete Ausbildung in der Uhrenindustrie und im Maschinenbau TCHF 128, verschiedene noch ausstehende Beträge.

4 Sachanlagen	2022	2021
Total Sachanlagen	922	623

IFZ

2022 in CHF

Sachanlagenpiegel – Anhang

	Maschinen und Geräte	Möbiliar und Anlagen	Bürogeräte und Kommunikationssysteme	IT-Infrastruktur	Fahrzeuge	Werke der bildenden Kunst	Ausrüstung und Fahrbau	Geschirr und Wäsche	Turmöbiliar und -ausrüstung	Total
	15000	15100	15200	15210	15300	15600	15700	15800	15900	
Nettobuchwerte per 1.1.2022	70 221.22	170 362.51	90 528.62	183 959.33	35 372.42		24 088.87	48 231.16	0.01	622 764.14
Bruttobeschaffungswerte per 1.1.2022	555 432.10	870 742.29	572 244.33	1 439 213.00	67 550.00	6 620.00	84 526.25	111 063.15	13 149.05	3 720 540.40
Subventionen/Vergabungen										
Investitionen	184 609.50	147 075.35	86 804.55	99 966.20				9 935.50		528 391.10
Desinvestitionen										
Stand per 31.12.2022	740 041.60	1 017 817.00	659 048.88	1 539 179.00	67 550.00	6 620.00	84 526.25	120 998.65	13 149.05	4 248 931.50
Kumulierte Abschreibungen										
Stand per 1.1.2022	485 210.88	700 379.78	481 715.71	1 255 253.00	32 177.58	6 620.00	60 437.38	62 831.99	13 149.04	3 097 776.26
Planmässige Abschreibungen	27 627.67	38 553.45	46 965.65	100 990.33	3 967.00		4 115.63	7 144.67		229 364.40
Ausserplanmässige Abschreibungen										

Stand per 31.12.2022	512 838.55	738 933.23	528 681.36	1 356 244.00	36 144.58	6 620.00	64 553.01	69 976.66	13 149.04	3 327 140.66
Nettobuchwerte per 31.12.2022	227 203.05	278 884.41	130 367.52	182 935.20	31 405.42		19 973.24	51 021.99	0.01	921 790.84

Die getätigten Investitionen umfassten unter anderem den Kauf einer neuen CNC-Maschine für die Maschinenbauausbildung, von Möbeln und audiovisuellem Material für den neuen Arcturus-Business-Saal, von Möbeln für die Lobby des Hotels sowie von IT-Komponenten für Server und Arbeitsplätze.

5 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorgeeinrichtungen	146	101
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	146	101

Umfasst mehrere Sozialversicherungsabrechnungen, u. a. AHV TCHF 52, BVG TCHF 56, UVG und KTG TCHF 10.

6 Passive Rechnungsabgrenzungen	2022	2021
Noch nicht einbezahlter Aufwand	24	47
Vorausbezahlte Erträge	274	194
Geschenkgutscheine	8	7
Rechnungsabgrenzung	0	14
Total Passive Rechnungsabgrenzung	307	262

Die vorausbezahlten Erträge betreffen über mehrere Geschäftsjahre gestaffelte Rechnungen für Langzeitausbildungen, namentlich in der Uhren- und Maschinenindustrie.

7 Kurzfristige Rückstellungen	2022	2021
Rückstellungen für Investitionen GK	0	0
Rückstellungen für Ferien und Überzeitguthaben	122	107
Total kurzfristige Rückstellungen	122	107

Im Jahr 2022 haben wir mehrere wichtige Projekte durchgeführt, darunter die Ersetzung der Hotelverwaltungssoftware, die Migration der Finanzverwaltungssoftware und die Digitalisierung der Schulungen. Darüber hinaus erforderte auch die Einführung des Mittagsservice im Galileo zusätzliche Ressourcen.

8 Eigenkapital				
Der Verwaltungsrat hat das negative Ergebnis von TCHF 152 an seiner Sitzung vom 21. Februar 2023 bestätigt.				
	Dotationskapital	Freiwillige Reserven	Ergebnisvortrag	TOTAL
01.01.2021	1 100	460	144	1 704
Jahresergebnis			58	58
Entschädigung Reserve				
31.12.2021	1 100	460	202	1 762
Jahresergebnis			-152	-152
Entschädigung Reserve				
31.12.2022	1 100	460	50	1 610

9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-5 873	-5 054

Da die Pandemie zu Beginn des Jahres 2022 nur einen geringen Einfluss hatte, konnten wir den Rest des Jahres normal arbeiten und den Umsatz in fast allen Bereichen steigern.

10 Materialaufwand	2022	2021
Materialaufwand	1 096	857

Da der Umsatz deutlich gesteigert werden konnte, war auch beim direkten Aufwand ein klarer Anstieg zu verzeichnen, insbesondere bei den Einkäufen für das Restaurant.

11 Personalaufwand	2022	2021
Personalaufwand	6 806	6 206

Die Personalkosten stehen in engem Zusammenhang mit dem gestiegenen Umsatz, insbesondere mit der Einführung des Mittagsservice im Restaurant Le Galileo. Andererseits erforderte auch die Durchführung von Projekten zusätzliche Personalressourcen.

12 Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	2022	2021
Diverse Vergabungen	0	0
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-83	-410
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	5	8
Total betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-78	-402

Bei den betriebsfremden Erträgen verbuchen wir Uhrmachermaterial und gebrauchte Bücher/CDs in diesem Konto, wobei eine Überschussbeteiligung unseres Versicherers fast ein Drittel des Betrags ausmacht (KCHF 25).

Weitere Offenlegungen

Beziehungen zu engen Partnern nach Art. 959a Abs. 4 OR

Zwischen dem IFZ und dem Kanton Bern, genauer gesagt der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) besteht ein Leistungsvertrag für vier Jahre (2021–2024), der die Politik, die Produkte und Dienstleistungen des IFZ sowie die Höhe des kantonalen Beitrags in groben Zügen festlegt.

Wie geplant wurde der Kantonsbeitrag ab 2022 – und bis 2024 – auf KCHF 3050 erhöht.

Die Anhänge des Vertrags definieren auch die anderen finanziellen Verpflichtungen des Kantons gemäss Leistungsvertrag und dem IFZG, insbesondere die Rückerstattung der Mieten für das IFZ sowie für die Zukunftswerkstatt DEFI, die vom IFZ für die Maschinenbau- und Uhrmacherausbildung hinzugemietet wurde.

Finanzverbindlichkeiten (Verträge, Mietkredite usw.)*

Gläubiger	Vertragsnummer	vom	bis	Ursprünglicher Betrag	Bezahlter Betrag	Verbleibender Betrag
Red'X SA	1223086	01.02.2021	31.01.2026	112 697.30	33 443.95	79 253.35
Red'X SA	1259032	01.06.2022	01.06.2027	11 520.00	1 152.00	10 368.00
AGG – Kanton Bern	Nachtrag 110 163	01.09.2009	31.08.2024	1 200 000.00	1 080 000.00	120 000.00
TEI Tramelan	Mietvertrag per 2023 gekündigt	01.01.2019	31.12.2023	916 500.00	733 200.00	183 300.00
				2 240 717.30	1 847 795.95	392 921.35

Miete und Wartung des Xerox-Kopiererparcs
Pachtverträge (IFZ-Restaurant, TEI)

*Finanzielle Verpflichtungen, die nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Zur Sicherung der Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Es sind keine Aktiven gebunden.

Eventualverbindlichkeiten (rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich erscheint)

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten zu melden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ist anzumerken, dass es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschluss gab. Wir weisen jedoch darauf hin, dass der Abschlussprozess im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund eines grösseren Updates unserer Buchhaltungssoftware am 1. Februar 2023 um einen Monat vorverlegt wurde. Um die Abrechnungen, insbesondere die Mehrwertsteuer, abzuschliessen, haben wir also einen Ansatz gewählt, bei dem Debitorenrechnungen aus dem Jahr 2022 nicht verbucht werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Strategie nur einen sehr geringen Einfluss auf das dargestellte Ergebnis haben wird, da die wichtigen Posten in den Übergangskonten vorgesehen wurden.

Beurteilung der finanziellen Risiken

Angesichts der hohen Investitionen im Jahr 2022 müssen wir in den kommenden Monaten die Liquidität gut im Auge behalten. Da das Budget 2023 noch einen Verlust vorsieht, der vor allem auf höhere Energiekosten und Personalkosten zurückzuführen ist, besteht das Risiko eines Liquiditätsengpasses, allerdings in einem kontrollierbaren Ausmass.

Allerdings können wir bei den diesjährigen Investitionen noch eingreifen und auch die Margen der Produkte verbessern. Preisanpassungen werden im Hinblick auf obenstehende Beobachtungen unumgänglich sein.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir für 2023 keine grösseren finanziellen Risiken festgestellt haben.

Informationen gemäss Art. 959c Abs. 2 OR:

Handelsregister	Register-Nr.: CHE-113.175.477	Datum: 20.09.2006
Öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Bern mit eigener Rechtspersönlichkeit		
Organisation:	Institut des öffentlichen Rechts	
Rechtsgrundlage:	Gesetz vom 9. April 2003 über das interregionale Fortbildungszentrum (IFZG)	
Organisation:	VR bestehend aus einer Präsidentin/einem Präsidenten sowie 4 bis 8 Mitgliedern, die vom Regierungsrat und von der Geschäftsleitung ernannt werden	
VR-Präsident:	Marc Labbé – Zeichnungsberechtigung zu zweit	
Geschäftsleitung:	Didier Juillerat – Zeichnungsberechtigung zu zweit	
Finanzen:	Edmondo Bühler – Zeichnungsberechtigung zu zweit	
Aufsichtsbehörde:	Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern	
Letzte Aktualisierungsveröffentlichung: 10.02.2023		

IFZ-Personal per 31.12.2022

	2022	2021
Personal mit Arbeitsvertrag	74	71
Lernende	4	6
Total Personal	78	77
davon vor Statuswechsel des IFZ im Jahr 2005	13	13
Total VZÄ Frauen	29,46	29,52
Total VZÄ Männer	26,18	24,22
Total VZÄ	55,64	53,74

Tramelan, 4. April 2023

Interregionales Fortbildungszentrum

Marc Labbé
VR-Präsident

Didier Juillerat
Geschäftsführer

Edmondo Bühler
Leiter Finanzen